



Beschlussvorlage 2014/113	Referat	Stadtwerke
	Abteilung	Stadtwerke
	Verfasser(in)	Herr Holger Grünaug

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Stadtrat	22.05.2014	öffentlich

Neubau einer Freiflächen-Photovoltaikanlage an der Kläranlage Mittlere Paar
- Vergabe der Arbeiten -

Beschlussvorschlag:

Die Firma HSS GmbH, Meckenhausen 45, 91161 Hilpoltstein wird beauftragt, die Arbeiten zur Errichtung der Freiflächen-Photovoltaikanlage an der Kläranlage Mittlere Paar auf Basis des Angebotes vom 30.04.2014 auszuführen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



Sachverhalt:

In seiner Sitzung am 28.01.2014 hat der Werkausschuss festgelegt, dass die Freiflächen-Photovoltaikanlage am Klärwerk Mittlere Paar mit einer Leistung von ca. 500 kWp errichtet werden soll. Weiter wurde die Werkleitung beauftragt, die öffentliche Ausschreibung nach Genehmigung der Flächennutzungsplanänderung durchzuführen.

Nach Vorliegen der og. Voraussetzungen haben die Stadtwerke Friedberg die Arbeiten zur Errichtung der Anlage öffentlich ausgeschrieben. Insgesamt 31 Firmen haben das Leistungsverzeichnis angefordert. Zur Angebotseröffnung am 06.05.2014 lagen den Stadtwerken Friedberg 9 Angebote vor:

Nr.	Bieter	Angebotssumme (brutto)
1	Sino Partner, 76646 Bruchsal	681.087,93 €
2	GA Energieanlagenbau, 17109 Demmin	936.793,89 €
3	Wircon GmbH; 68753 Waghäusel	612.913,16 €
4	Reimer, 89231 Neu-Ulm	661.640,00 €
5	HSS GmbH, 91161 Hilpoltstein	581.684,13 €
6	S-Tech Energie GmbH, 84543 Winhöring	628.272,59 €
7	Topik Süd GmbH, 83278 Traunstein	646.918,27 €
8	Öko-Haus GmbH, 87745 Eppishausen	609.503,04 €
9	Energiebauern GmbH, 86577 Sielenbach	640.279,50 €

Da die Bieter auf der vorhandenen Fläche die jeweils angebotenen Module selbst anordnen konnten und diese sich geringfügig unterscheiden variiert auch die absolute Anlagengröße (489 bis 557 kWp). Daher konnte der reine Angebotspreis nicht das alleinige Vergabekriterium sein.

In der öffentlichen Ausschreibung wurde festgelegt, dass die Vergabekriterien wie folgt festgelegt werden:

- Investitionskosten (€ / kWp) mit einer Gewichtung von 50 %
- Nennleistung (kWp) mit einer Gewichtung von 15 %
- Spezifischer Ertrag (kWh / kWp) mit einer Gewichtung von 35 %

Die Angebotswertung und die Reihenfolge der Bieter kann der Anlage 1 entnommen werden. Im Ergebnis sollen die Arbeiten an die Fa. HSS GmbH, Hilpoltstein vergeben werden.

Aufgrund der anstehenden Änderungen des EEG sollen die Arbeiten bis zu einer EEG-konformen Einspeisung bis Ende Juli 2014 abgeschlossen sein. Parallel werden auch für die grünordnerischen Maßnahmen entsprechende Angebote eingeholt.

Im Wirtschaftsplan der Stadtwerke Friedberg für das Jahr 2014 stehen Mittel in Höhe von 750.000 € zur Verfügung.



Die voraussichtlichen Kosten für die Gesamtmaßnahme stellen sich wie folgt dar:

Baukosten PV-Anlage	488.000 €
Planungsleistungen	20.000 €
Stromanschluss	22.000 €
Grünordnung mit Planungsleistungen	28.000 €
Bodengutachten, Feldmessung	4.000 €
<u>Bebauungsplan / Flächennutzungsplan</u>	<u>6.000 €</u>
Gesamt netto	568.000 €
<u>Zzgl. anteilige Umsatzsteuer</u>	<u>32.000 €</u>
Gesamtkosten	600.000 €

Da somit im Wirtschaftsplan 2014 noch Mittel zur Verfügung stehen wird derzeit geprüft, ob die Stadtwerke auch auf dem geplanten Neubau des Depots eine PV-Anlage wirtschaftlich errichten können.